



Abfischen der Teiche und szenische Führung

Am **Sonntag**, den 13. Oktober, findet im Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen wieder das „Abfischen“ statt. Was wäre die Weihnachtszeit ohne Karpfen? Wie gut, dass es in der Oberpfalz so viele davon gibt. Auch das Oberpfälzer Freilandmuseum hat eine Reihe von Teichen mit ganz unterschiedlichen Fischen, die jedes Jahr im Herbst abgefischt werden. Die Aktion beginnt um 13 Uhr im Mühlental und alle Kinder dürfen mithelfen, die Fische aus den Teichen zu holen. Achtung, dabei wird man ziemlich dreckig! Die im Museum gewässerten Karpfen können lebend oder ge-

schlachtet gekauft werden, zudem wird die große Kunst des Fischfiletierens gezeigt. In der imposanten Rauberweihermühle ist die neue Dauerausstellung „Unsere Teiche, unser Karpfen, unsere Geschichte“ über die Oberpfälzer Teichwirtschaft zu sehen und die zum Abfischen benötigten Geräte können im Fischhäusl besichtigt werden. Um 14 Uhr gibt es wieder die Gelegenheit, eine Zeitreise mit Franz Xaver von Schönwerth in die Oberpfalz des 19. Jahrhunderts anzutreten. Gerald Igl aus Nabburg hat diese unheimlichen Gestalten, die in Schönwerths Erzählungen vorkom-

men, in Szene gesetzt. Während der Schauspielführung mit drei Laienschauspielern wird Schönwerth selbst in die Geschichten einführen. Wo passen die Erzählungen Schönwerths auch besser hin, als in das Freilandmuseum, das verwunschene Wälder, unheimliche Scheunen und andere sagenhafte Orte zu bieten hat, wo Drud, Bilmessschneider und Holzfräulein ihr Unwesen treiben können. Die szenische Führung kostet für Erwachsene 10 Euro, für Kinder ab 13 Jahren 8 Euro, Kinder von 6 bis 12 Jahren zahlen 3 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter (09433) 2 44 20.